



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich

St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 5

02.02.2025

Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

„Tragt in die Welt nun ein Licht, ...“

Wer sagt, die Welt sei heil, verschließt die Augen vor der Wirklichkeit. In uns und um uns herum gibt es viele Beweise dafür, dass die Welt eben nicht heil ist. Das größte Unheil richtet die Behauptung an, das Leben sei halt so, da können wir nichts machen. Doch warum tragen wir Menschen dann die tiefe Sehnsucht in unseren Herzen, dass es anders sein müsse? Selbstbetrug? Da setzt der Glaube an. Da ist ein Gott, der alles gut gemacht hat, wir alle sind ihm nicht gleichgültig und darum will er uns Menschen begegnen. Aus diesem Grund, nennt die östliche Christenheit das Fest Darstellung des Herrn, das wir 40 Tage nach Weihnachten feiern, das „Fest der Begegnung“. Der Messias, der Retter begegnet seinem Volk im Tempel. „Denn meine Augen haben das Heil gesehen,...“ singt Simion. Wer wie Simion etwas ahnt von Heil und Rettung, wer darauf vertraut, dass sein Leben Gott nicht egal ist, der kann hier und jetzt etwas tun gegen das Unheil, der kann Licht in die Dunkelheit bringen, auch wenn es nur ein ganz kleines ist. Die brennenden Kerzen am heutigen Fest, das wir auch „Mariä Lichtmess“ nennen, erinnern uns daran.

Ihr Diakon Rudolf Schmitz

Fest der Darstellung des Herrn - Lichtmess

Egeria, eine Pilgerin des 5. Jahrhunderts berichtet, dass am 40. Tag nach der Geburt des Herrn ein besonderes Fest „mit gleicher Freude wie Ostern begangen“ wurde. Der Festinhalt ist vom Evangelium her gegeben (Lk 2,22–40).

Im Osten wurde es als „Fest der Begegnung des Herrn“ verstanden: Der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet dem Gottesvolk des Alten Bundes, vertreten durch Simeon und Hanna. Im Westen wurde es mehr ein Marienfest: „Reinigung Marias“ nach dem jüdischen Gesetz (Lev 12).

Kerzenweihe und Lichterprozession kamen später hinzu.

Seit der Liturgiereform von 1960 wurde „Mariä Lichtmess“ auch in der römischen Kirche wieder als Herrenfest gefeiert: Fest der „Darstellung des Herrn“.

Dieses Hochfest feiern wir in diesem Jahr am Sonntag, den 02. Februar in unseren Kirchen während der regulären Messfeiern.

Segnung der Kinder

Maria und Josef brachten ihren Sohn Jesus in den Tempel, um ihn Gott zu weihen. Dem Beispiel folgend laden wir am Samstag, 01.02. und Sonntag 02.02. zur Kindersegnung in den heiligen Messen ein:

01.02. 17.00 Uhr **St. Pius X.** Liebigstr.

02.02. 09.30 Uhr **St. Konrad** Hatzfelder

Str. 265

09.30 Uhr **St. Mariä Himmelfahrt** Wittener Str. 75

11.00 Uhr **St. Marien** Sankt-Martins-Weg 1

11.00 Uhr **St. Johann Baptist** Normannenstr. 73

Familiensonntag

Am Sonntag, 02.02.2025 lädt die Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt wieder herzlich zum Familiensonntag ein. Er beginnt um 9.30 Uhr mit der heiligen Messe. Parallel dazu gibt es im Kindergarten die Kinderkirche.

Anschließend findet für alle im Marienhaus ein Frühstück statt. Um 11.15 Uhr gibt es einen Filmimpuls.

Alle sind herzlich eingeladen. Wie immer ist der Familiensonntag kostenlos, aber nicht sinnlos.

Mein Wort zur Marktzeit

Am Mittwoch, 5.2. laden wir wieder herzlich ein zur „Bibellesung zur Marktzeit“ um 12 Uhr im Berliner Plätzchen. Wir freuen uns sehr, denn diesmal ist unser Gast Herr Pfarrer Klaus Peter Vosen, der leitende Pfarrer unserer neuen pastoralen Einheit „Wuppertal Ost“. Er bringt (wie immer unsere Gäste) einen Bibeltext mit und sagt uns ein paar Worte dazu. Es wird sicher wieder eine interessante halbe Stunde mit Musik zu Beginn und am Ende. Wir freuen uns wie immer über viele Gäste. Kommen SIE auch?

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag	18.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	11.00 Uhr	hl. Messe
Dienstag	18.30 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr	hl. Messe
Freitag	18.30 Uhr	hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 Uhr - 17.40 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe
	11.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier besonders für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch	14.30 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr	hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 Uhr - 09.15 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe
Mittwoch	18.00 Uhr	hl. Messe
Freitag	18.00 Uhr	hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 Uhr - 09.15 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

St. Marien

Sankt-Martins-Weg

Sonntag	11.00 Uhr	hl. Messe
Dienstag	15.00 Uhr	hl. Messe *
Freitag	18.00 Uhr	hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag	17.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag 16.30 Uhr - 16.45 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

Blau Gebetsoase

Wir beten für die Welt und für Deine und unsere persönlichen Anliegen. Jeden 1. Mittwoch um 18 Uhr im Berliner Plätzchen. Herzlich willkommen.

Hl. Blasius

Ein Segen, der buchstäblich unter die Haut gehen soll. Ein Segen, der wärmt und verarztet. Ein geistlicher Immunschutz. Denn wir wissen nicht, was uns im Hals stecken bleibt, welche heimtückischen Knochen und Gräten.

Arzt, Bischof, Nothelfer, Märtyrer – das alles ist der heilige Blasius (gest. um 316), dessen Fest die Kirche am 3. Februar feiert. Wegen seiner großen Hilfsbereitschaft und seiner Toleranz gegenüber den Heiden wurde er zum Bischof von Sebaste (römische Provinz Kleinarmenien, heute in der Türkei gelegen) gewählt. In der Christenverfolgung unter Kaiser Licinius wurde er enthauptet.

Der Legende nach soll er einen jungen Mann im Gefängnis davor bewahrt haben, an einer Fischgräte zu ersticken. In Erinnerung daran wird bis heute der Blasiussegen gesendet, der bei uns nach den Messfeiern am Samstag, 08.02. und Sonntag 09.02. gesendet wird.

Gottesdienst zum Valentinstag

Auch in diesem Jahr, laden wir wieder „alte“ und „junge“ Paare - Verliebte, Verlobte und Verheiratete - zu einem Gottesdienst zum Valentinstag ein.

Am Sonntag dem 09.02.2025, um 16.00 Uhr, in der Kirche St. Konrad (Hatzfelder Str. 263) steht dieser Gottesdienst unter dem Thema: **„Liebe ist nicht nur ein Wort“**. Es stärkt uns, wenn wir uns gegenseitig sagen, wie gut wir es miteinander getroffen haben. Worte, Gesten, kleine Berührungen hier und da, die uns der gegenseitigen Liebe versichern und mitteilen: Es gilt immer noch: „Du bist das Beste, was mir je passiert ist.“

Herzliche Einladung - wir freuen uns auf Sie!

Jahresabschluss ...

... des Kirchengemeindeverbandes Barmen-Nordost für den KiTa Mandanten

Die Jahresabschlüsse der Wirtschaftsjahre 2021 bis 2022 des KiTa Mandanten liegen gemäß § 17 Absatz 3 Satz 4 der Ausführungsbestimmungen für die Vermögensverwaltung in Kirchengemeindeverbänden und Gemeindeverbänden der Erzdiözese Köln (AusfbestGA-Vermögensverwaltung) zur Einsicht in der Zeit vom 03.02. bis 16.02.2025 zu den Öffnungszeiten des Pastoralbüros, Normannenstr. 73 aus. Interessenten und Interessentinnen sprechen bitte telefonisch (660433) einen Termin zur Einsichtnahme ab.

Pate / Patin werden

Für die Ministranten-Romwallfahrt 2025 Da sich unsere Messdienerinnen und Messdiener im Oktober gemeinsam auf den Weg nach Rom machen wollen, sammeln sie noch fleißig reichlich Spenden. Unterstützen Sie gern die jungen Leute dabei und werden Sie Pate/Patin! Das zeichnet einen Paten aus: Sie beten für die Ministranten und Ministrantinnen der Ministranten-Romwallfahrt 2025 und diese beten für Sie; Sie spenden für die Ministranten-Romwallfahrt 2025; Sie erhalten Post von der Ministranten-Romwallfahrt 2025. Spenden können Sie unter folgender Kontonummer mit der Angabe:

„Ministranten-Romwallfahrt 2025“

IBAN: DE38 3305 0000 0000 3574 26

Sie möchten Bargeld spenden? In unseren Kirchen liegen entsprechende Informationen aus, oder Sie wenden sich an unser Pastoralbüro. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus.

Außerdem wird am **16.02.** um 9.30 Uhr in **St. Konrad** im Anschluss an die Hl. Messe eine Türkollekte für die Romwallfahrt gehalten.

Süß statt Bitter - Aktion in St. Johann Baptist

Aus Italiens Süden kommen die Orangen nach Deutschland. Auf Kalabriens Obstfeldern schufteten rund 2.500 afrikanische Wanderarbeiter als Erntehelfer. Sie erhalten dafür nur etwa 25 Euro am Tag. Kein Lohn, der für ein Leben in Würde reicht. Sie hausen in einfachen Hütten; ohne fließend Wasser und Strom. Die Kleinbauern wiederum können ihnen nur Billiglöhne zahlen, weil die niedrigsten Preise der Supermarktketten ihnen keine andere Wahl lassen.

Diese Spirale durchbricht „SOS Rosarno“. Der Verein sucht den direkten Kontakt zwischen Obstbauern, Arbeitern und Einkaufsgemeinschaften und beschäftigt die Migranten mit regulären Arbeitsverträgen nach Tariflöhnen mit Sozialbeiträgen. Außerdem unterstützen SOS Rosarno und wir durch den Verkauf das Projekt „Mediterranean Hope“ - ein Migranten- und Flüchtlingsprogramm der Föderation evangelischer Kirchen in Italien.

Unterstützen Sie dieses Projekt mit dem Kauf dieser Orangen für nur 33 Euro pro 10 kg. Bestellen Sie bis zum 16.02. die gewünschte Menge an Orangen bei *Frau Hütten* (Tel. 501147)

Kommt, lasset uns anbeten

Immer am ersten Freitag im Monat sind unsere Kirchen St. Johann Baptist, St. Mariä Himmelfahrt und St. Marien ab 17.30 Uhr offen und laden zur stillen, persönlichen Anbetung und Lobpreisung Gottes ein. Auch an jedem Samstag ist diese Anbetungszeit in der Kirche St. Johann Baptist von 17 Uhr bis 17.40 Uhr. Ganz herzliche Einladung!

Neues aus der pastoralen Einheit

Das Koordinierungsteam der pastoralen Einheit hat in seiner Sitzung am 11.12.2024 beschlossen, dass unsere neue pastorale Einheit künftig den Namen **Wuppertal Ost** tragen soll.

Pastorale Einheit: Was heißt das? Und was bedeutet das für uns? Herzliche Einladung zu der Infoveranstaltung 2025: 09.02.2025 in St. Raphael nach der 11.15 Uhr Messe in der Kirche

Darstellung des Herrn-

Mariä Lichtmess

Alle Texte der Heiligen Schrift und der Gebete finden Sie:

https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html



So erreichen Sie unsere Seelsorger

Pfarrer Ulrich Lemke	0202 26209001
Kaplan Héctor Uribe Miranda,	0171 5462146
Kaplan Juan Carlos Ruiz Romero	0160 96761237
Diakon Rudolf Schmitz.....	0171 5463102

Krankensalbung

(nur wenn kein Priester erreichbar).....	0171 9327732
--	--------------